

# Heimat-und Geschichtsverein Lauscha e.V.



## Rückblick des Vereins auf das abgelaufene Jahr 2014

Am 26. Februar 2014 führten wir unsere Jahreshauptversammlung, mit Neuwahl des Vorstandes in der Gaststätte Brandt durch.

Die Wahl konnte mit 13 Mitgliedern durchgeführt werden.

Bei einer offenen Wahl wurde der alte Vorstand auch als der Neue für die nächsten drei Jahre gewählt.

Dies sind:

Vorsitzender	Jürgen Müller Blech
Stellvertreter	Ingo Ellmer
Kassiererin	Jutta Fölsche
Schriftführerin	Sybille Ellmer
Beisitzer	Heidi Heß und Anja Fölsche

Ein kurzer Rückblick auf das Jahr 2014.

Unseren Arbeitsplan für das zurückliegende Jahr haben wir zum größten Teil abgearbeitet.

Am 18.02.2014 waren 5 Mitglieder in Steinach dabei, als Thomas Schwämmlein im Rahmen des Forums Heimatpflege über die Spätmittelalterlichen Thüringer Glashütten berichtete.

Am 07.04.2014 fand im Haus der Natur in Goldisthal im Rahmen des Forums Heimatpflege eine Besichtigung des Hauses statt. An dieser Veranstaltung nahmen auch 4 Vereinsmitglieder teil.

Am 27.02.2014 fand in den Räumen des alten Museums für Glaskunst eine Aussprache mit den Bürgermeister, einigen Stadträten, Herrn Schwämmlein und Frau Christel Blechschmidt, welche ein Konzept zur weiteren Nutzung der Räume erstellen sollte, statt. An dieser Aussprache nahmen ebenfalls Mitglieder unseres Vereins teil.

An der Vorbereitung und Durchführung des „Mellichstöckdochs“ am 03.05.2014 waren ebenfalls Mitglieder unseres Vereins beteiligt.

Am Kirmessamstag, den 20. September 14, hatte der Verein zum dritten Heimat- und Mundartabend in das Restaurant des Glaszentrums geladen.

In Wort und Ton wurde ein Beitrag zur kulturellen Belebung der „Lauschner Kerwa“ geleistet.

Das Motto hieß; **„De Wold“**.

Die Resonanz zu diesem Ereignis konnte nicht besser sein.

Im Oktober/November 14, besuchten unsere Vereinsmitglieder Sybille Ellmer und Heidi Heß einen Kurs zum Erlernen der alten deutschen Schrift, welcher von Thomas Schwämmlein in der Volkshochschule in Sonneberg durchgeführt wurde.

Am 04. Oktober 14 wurde unter der Regie des Tourismusstammtisches am Ortseingang ein Ganzjahresweihnachtsbaum geschmückt. Auch hier waren Vereinsmitglieder aktiv beteiligt.

Mitte Oktober 14 waren Barbara Bock und Jürgen Müller Blech auf Einladung des Festkomitees von Grumbach zu einer ersten Aussprache zur Vorbereitung der 400jahr Feier von Grumbach gefahren. Zu einer Ausstellung, Vortrag und Glasbläservorführung zu diesem Anlass , wurden erste Vereinbarungen getroffen.

Zu den Veranstaltungen „Lauscha 2025“ im Oktober und November nahmen ebenfalls Mitglieder des Vereins teil.

Im Sommer des Jahres konnten wir das Heimatheft über die Geschichte der Lauschaer Vereine Teil II veröffentlichen. Die Grabstätten der Familie Ens, Greiner Vetter Sohn und Kühnert wurden auch 2014 von unseren Mitgliedern gepflegt.

Zum Kugelmarkt 2014 konnten wir mit Hilfe der Eisenbahnfreunde Lauscha/Steinach das Modell des historischen Ortskernes von Lauscha um 1800 zeigen. Schautafeln mit ergänzenden Texten und Bildern waren dazu zu sehen. Nochmals vielen Dank an die Eisenbahnfreunde für ihre Unterstützung.

Zu dieser Ausstellung wurde unser neues Heimatheft, die ersten Häuser Lauschas Teil 2, „Die Gründerhäuser“, vorgestellt und verkauft.

Auch 2014 hatten wir wieder Sponsoren, welche uns mit Unterlagen, Bildern und Geld unterstützten. Besonders bedanken möchten wir uns für die finanzielle Unterstützung von der Firma Heizungsbau Volker Griebel, der AFL-Lauscha und bei dem Raumausstatter Franz Müller, welcher uns mit Tuch zur Umrandung des Hüttenplatzmodells unterstützte. Einen großen Dank auch wieder an die zahlreichen Bürger Lauschas, welche uns mit Unterlagen und Bildern unterstützten.

Wir hoffen, dass wir auch für 2015 mit der Unterstützung unserer Lauschaer rechnen können.

Ein Dank geht auch an die Jugendlichen der AWO in der Obermühle, welche im Frühjahr 2014 die Reinigung der Kühnertsgruft übernommen hatten.

Im Jahre 2014 konnten wir auch zwei neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen.

Für das Jahr 2015 liegt viel Arbeit vor uns. Es wird auch 2015 wieder am Kirmes-Samstag einen Heimatabend geben. Heimathefte sind auch wieder in Arbeit und werden im Laufe des Jahres veröffentlicht.

An dieser Stelle möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass wir uns über neue Mitglieder sehr freuen würden.